



WAS IST DIE FRAGE HINTER DER FRAGE?

www.vil.bllv.de



BESCHREIBEN STATT BEWERTEN

www.vil.bllv.de



**ICH HABE DAS
PROBLEM NOCH NICHT
GENAU VERSTANDEN,
UM ANTWORTEN ZU
KÖNNEN**



WERTSCHÄTZUNG STATT SCHÄTZWERT

www.vil.bllv.de



WAS MACHT DAS MIT DIR?

www.vil.bllv.de



***VERSTEHEN IST
WIE LERNEN, NUR
INTENSIVER***

www.vil.bllv.de



LERNEN VERSTEHEN? VERSTEHEN LERNEN!

Verständnisintensives Lernen ist ein lerntheoretischer und fortbildungsdidaktischer Ansatz, der die Verstehensprozesse von Schüler/innen wie auch die der Lehrpersonen in den Mittelpunkt stellt.

In der pädagogischen Praxis stehen Lehrkräfte täglich unter hohem Zeit- und Entscheidungsdruck. Ohne Routinen, also automatisierte Handlungsabläufe, die unbewusst ablaufen, könnten wir unseren Alltag nicht bewältigen. Aber sind solche Routinen wirklich immer hilfreich? Welche Methoden können helfen, Eltern, Schüler, Kollegen, aber auch Unterricht und Lernen aus einer anderen Perspektive zu sehen?

Wie lassen sich nachhaltige und verstehenstiefe Lernprozesse arrangieren? Mit diesen Inhalten beschäftigt sich die Lerntheorie des verständnisintensiven Lernens. Das damit einhergehende Umdenken trägt bei zu Entschleunigung, gelungener Kommunikation, zu Nachhaltigkeit und zum lösungsorientierten Umgang mit schwierigen Situationen - also kurzum: zur Zufriedenheit.

Verständnisintensives Lernen ist nicht reproduktiv auf die bloße Aufnahme und Wiedergabe isolierter Fakten angelegt. Es ist aktiv-konstruktives Lernen, das auf Zusammenhänge und Sinnbezüge angelegt ist. Diese Qualität ist gemeint, wenn der BLLV fordert, dass Lernen auf Kompetenz ausgerichtet sein muss, d. h. auf Anwendbarkeit, eigenständiges Denken, Problemerkennung und -lösung. Verständnisintensives Lernen verbindet Theorie und Praxis. In den Seminaren werden die lerntheoretischen Erkenntnisse, Ansätze und Haltungen direkt mit dem eigenen Handeln in der Praxis verbunden.